

## Awareness-Konzept Demokratisch Handeln

### Was bedeutet Awareness?

„Awareness“ bedeutet auf Deutsch etwa „Bewusstsein“. Es steht für eine Haltung und Praxis, die Gewalt und Diskriminierung entgegentritt und konsensbasiertes Miteinander fördern.

Gesellschaftliche Machtverhältnisse wirken überall – auch bei Veranstaltungen. Dadurch können Diskriminierungen und Grenzüberschreitungen wie rassistisches, queerfeindliches, ableistisches oder sexistisches Verhalten überall passieren. Awareness ist eine Reaktion darauf: eine solidarische Praxis, die Wege aufzeigt, wie wir gemeinsam Diskriminierung minimieren und *safer spaces* (sicherere Räume) für alle schaffen können.

### Awareness auf dem Junify Demokratiefestival

Das Junify Demokratiefestival soll ein Ort des Austauschs, des Zusammenkommens und des Miteinanders sein – ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen können. Wir schätzen die Pluralität verschiedener Meinungen. Um einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander zu ermöglichen, sollten verletzende oder ausgrenzende Botschaften vermieden und Rücksicht auf die individuellen Grenzen einer Person genommen werden.

Trotzdem können auch auf dem Junify diskriminierende oder übergriffige Situationen passieren. Deshalb ist es für uns zentral, eine Struktur zu schaffen, die solchen Situationen entgegenwirkt und Betroffene unterstützt.

### Awareness-Grundsätze:

- **Konsens:** Jeder Mensch hat individuelle Grenzen – diese sind zu respektieren.
- **Solidarität:** Wer von Diskriminierung oder Übergriffen betroffen ist, wird ernst genommen, gehört und bekommt Unterstützung.
- **Definitionsmacht:** Die betroffene Person entscheidet selbst, was sie als übergriffig, grenzverletzend oder diskriminierend erlebt hat – und wie sie darüber sprechen möchte.

### Bitte achte darauf...

- einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit allen zu pflegen.
- die Grenzen anderer zu respektieren.
- eine möglichst diskriminierungssensible Sprache zu verwenden.
- die Selbstbezeichnung einer Person zu respektieren.
- bevor du Fotos/Videos von anderen Personen machst, um Erlaubnis zu fragen - das gilt besonders auch vor dem Posten auf Social-Media.

**Sonst noch wichtig:** Wir machen alle Fehler. Wenn Menschen konstruktiv Kritik an dich richten, bitten wir dich, offen dafür zu sein und zuzuhören.

## Vor Ort - Awareness auf dem Junify Demokratiefestival

### Wie erreiche ich das Orga-Team?

Wenn du dich auf dem Junify unwohl fühlst, ist unser Team für dich da. Du erkennst uns an den weißen T-Shirts mit dem Logo des Junifys. Nach Absprache ziehen wir bei minderjährigen Teilnehmenden die Betreuungspersonen hinzu.

### Was passiert bei grenzüberschreitendem Verhalten?

Wenn du etwas erlebt hast, das sich für dich nicht okay angefühlt hat – sei es Diskriminierung, Grenzüberschreitung oder etwas anderes –, nehmen wir das ernst. Du schilderst uns in deinen Worten, wie du das Erlebte wahrgenommen hast und kannst dabei selbst entscheiden, welche Form der Unterstützung du dir wünschst. Gemeinsam suchen wir nach Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten. Für eventuelle Klärungsbedarfe im Nachhinein erreichst du unser Team unter [kontakt@demokratisch-handeln.de](mailto:kontakt@demokratisch-handeln.de).

Im Umgang mit der diskriminierenden/gewaltausübenden Person wird je nach Situation bewertet, welche Handlung sinnvoll ist. Es kann ein lösungsorientiertes Gespräch geführt werden, um ein Verständnis für die Auswirkungen einer Handlung zu schaffen. Der Ausschluss von (Teilen) der Veranstaltung kann notwendig sein, wenn mildere Maßnahmen der Situation nicht gerecht werden. Der Ausschluss erfolgt dabei in Absprache mit der Veranstaltungskoordinator:in bzw. Projektleitung und ggf. Workshopleiter:innen.

Das Team erstellt im Nachgang von diskriminierenden und/oder gewaltvollen Vorfällen eine kurze schriftliche Dokumentation davon.

### Ruheraum

Auf dem Junify Demokratiefestival findest du einen Ruheraum, dieser ist ausgeschildert. Der Raum ist für Personen gedacht, die eine reizarme Umgebung brauchen, z. B. um sich von anstrengenden Situationen zu erholen oder um vertrauliche Gespräche zu führen. Du findest dort Erste-Hilfe Material, die Möglichkeit, dich hinzulegen, Taschentücher, Traubenzucker, Wasser sowie Informationsmaterial zu Anlaufstellen.

Wichtig im Ruheraum: Verhalte dich so, dass alle Personen die notwendige Ruhe finden können. Das heißt konkret, leise zu sprechen, keine lauten Telefonate zu führen oder laut Musik zu hören.

### Anlaufstellen

Wir vom Orga-Team geben uns alle Mühe, dich in herausfordernden Situationen zu unterstützen. Bitte hab aber Verständnis dafür, dass wir keine ausgebildeten Therapeut:innen oder Psycholog:innen sind. Wenn du weitergehende Unterstützung brauchst, vermitteln wir dir gerne passende Anlaufstellen.

- Telefonseelsorge rund um die Uhr (auch Chat möglich)  
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
- Berliner Krisendienst (16-24 Uhr, auch Tag- und Nachtbereitschaft)  
030 390 63 60 (Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg)  
Schloßstr. 128 12163 Berlin
- Nummer gegen Kummer (auch Chat möglich)  
0800 111 0 550 (Elterntelefon, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie dienstags

und donnerstags von 17 bis 19 Uhr)

116 111 (Kinder- und Jugendtelefon, montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr)

- Speziell bei Gewalterfahrungen sind auch das Hilfetelefon (für Frauen) und das Männerhilfetelefon (für Männer) im Chat und per Telefon verfügbar

- Übersichten zu Beratungen bei Diskriminierung

Fachstelle Antidiskriminierungsberatung

<https://fachstelle.antidiskriminierung.org/beratungsstellen/>

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und

antisemitischer Gewalt e.V. <https://verband-brg.de/beratung/#beratungsstellen>

auch Online-Beratung über die App "SupportCompass"

## Glossar

Hier findest du ausführliche Erklärungen zu Begrifflichkeiten rund um das Thema Awareness:

- <https://awareness-akademie.de/glossar/>
- <https://initiative-awareness.de/materialien/basic-awareness/>
- <https://www.gender-und-diversity.fau.de/chancengleichheit/awareness/awareness-glossar>

## Hinweis

Wir verstehen Awareness als Prozess und entwickeln unser Konzept stetig weiter. Wenn uns Fehler passieren, wollen wir dazulernen. Hast du Feedback, Vorschläge oder Anregungen? Schreib uns gerne eine E-Mail an: [kontakt@demokratisch-handeln.de](mailto:kontakt@demokratisch-handeln.de).

## Quellen

- Fridays For Future (2024): Awarenesskonzept FFF Berlin
- Initiative Awareness e.V. (2022): Awareness. Umgang mit Diskriminierung & (sexualisierter) Gewalt bei Veranstaltungen.
- Safe the Dance (2023): Leitfaden Awareness
- Soziokultur NRW (2022): Kompetenztransfer – HowToMake: ein Awareness-Konzept